Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.18.1822

7. September 2020

Aufhebung eines Teilbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung betr. Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister vom 20. Juli 2015

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Juli 2015 zu Ziffer 3 des Antrages der SPD-Fraktion betr. Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister, 101.17.1807, wird aufgehoben.

2. Der Magistrat wird gebeten, entsprechend § 3 Ziffer 7 der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte in der Stadt Kassel den Ortsbeiräten Mitte und Unterneustadt die Umbenennung der Karl-Branner-Brücke in

   Walter-Lübcke-Brücke

   zur endgültigen Beschlussfassung vorzuschlagen.

Begründung:

Die Ortsbeiräte der Stadtteile Mitte und Unterneustadt haben sich in ihren Sitzungen am 2. Juli und 20. August 2020 dafür ausgesprochen, die derzeit noch nach dem ehemaligen Kasseler Oberbürgermeister Dr. Karl Branner benannte Brücke nach Dr. Walter Lübcke umzubenennen.

Der Kasseler Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke war am 2. Juni 2019 durch einen rechtsextremistisch motivierten Täter ermordet worden.
Er war ein herausragender Anwalt nordhessischer und osthessischer Interessen. Insbesondere in seiner zehnjährigen Amtszeit als Kasseler Regierungspräsident war er wichtiger Wegbereiter und Wegbegleiter bei wichtigen Entscheidungen, Verfahren und Projekten.

Mit seiner zutiefst christlichen, menschenfreundlichen und demokratischen Grundhaltung war und ist er Vorbild für unsere Stadtgesellschaft und weit darüber

hinaus. Die Benennung des verbindenden Bauwerks ganz in der Nähe des Dienstsitzes des Regierungspräsidenten soll erinnern und mahnen, unsere Werte wie Demokratie, Toleranz, Vielfalt, gegenseitiger Respekt und Weltoffenheit zu schützen und uns gegen jeden Versuch, unsere Gesellschaft durch Hetze, Hass, Extremismus und Gewalt zu spalten, zu wehren.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 14. September 2020 behandeln.

Christian Geselle
Oberbürgermeister